

Rechenschaftsbericht des Hochschulrats der WWU Münster

Berichtszeitraum: Mai 2022 bis April 2023

1. Gesetzliche Grundlagen und Aufgaben

Gemäß § 21 Absatz 5a Satz 3 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes¹ (im Folgenden HG NRW) berichtet der Hochschulrat dem Ministerium auf dessen Verlangen, mindestens jedoch einmal jährlich, über die Erfüllung seiner Aufgaben. Im Sinne der Transparenzsicherung soll der jährliche Rechenschaftsbericht in geeigneter Weise öffentlich zugänglich gemacht werden. Dieser Vorgabe des HG NRW kommt der Hochschulrat der WWU hiermit nach.

Nach § 21 HG NRW berät der Hochschulrat das Rektorat und übt die Aufsicht über dessen Wirtschaftsführung aus. Zu seinen Aufgaben gehören außerdem

- die Mitwirkung in der Hochschulwahlversammlung an der Wahl und Abwahl der Mitglieder des Rektorats,
- die Zustimmung zum Entwurf des Hochschulvertrags sowie zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans,
- die Zustimmung zum Wirtschaftsplan, zur unternehmerischen Hochschultätigkeit und zur Übernahme weiterer Aufgaben,
- Empfehlungen und Stellungnahmen in Angelegenheiten der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums, die die gesamte Hochschule oder zentrale Einrichtungen betreffen oder von grundsätzlicher Bedeutung sind und
- die Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Verwendung eines Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrages und die Entlastung des Rektorats.

Gem. § 33 Abs. 2 S. 3 HG ist der Hochschulrat oberste Dienstbehörde im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 3 LBG. Der Hochschulrat der WWU hat die entsprechenden Befugnisse (soweit sie nicht die hauptberuflichen Rektoratsmitglieder betreffen) auf das Rektorat übertragen. Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter der hauptberuflichen amtlichen Rektoratsmitglieder ist gem. § 33 Abs. 3 S. 1 HG NRW der oder die Vorsitzende des Hochschulrats.

¹vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. November 2021 ([GV.NRW. S. 1210a](#)), in Kraft getreten am 1. Dezember 2021.

2. Mitglieder

Gemäß Artikel 7 der Verfassung der WWU besteht der Hochschulrat aus acht Mitgliedern. Fünf davon sind Externe.

Mitglieder des Hochschulrats waren im Berichtszeitraum:

Jürgen **Kaube** (extern), Professor Dr. Hans-Jürgen **Kirsch** (intern), Dr. h. c. Annette **Kurschus** (extern), Professor Dr. Alexander **Kurz** (extern), Professor Dr. Janbernd **Oebbecke** (intern, stellvertretender Vorsitzender), Professorin Dr. Heidrun **Thaiss** (extern), Dr. Elke **Topp** (extern, Vorsitzende), Professorin Dr. Martina **Wagner-Egelhaaf** (intern).

Weitere Informationen zu den Mitgliedern des Hochschulrats finden sich unter folgender Webadresse:

<https://www.uni-muenster.de/Hochschulrat/index.html>

Der Hochschulrat der WWU befindet sich in seiner dritten Wahlperiode. Diese begann am 18. Mai 2018 und endet am 17. Mai 2023.

3. Sitzungen des Hochschulrats

Der Hochschulrat nimmt seine Aufgaben überwiegend in Sitzungen wahr. Er tagt mindestens vier Mal pro Jahr. Im Berichtszeitraum hat der Hochschulrat an folgenden Terminen getagt:

- Sitzung am 22. Juli 2022,
- Sitzung am 23. September 2022,
- Sitzung am 25. November 2022,
- Sitzung am 3. Februar 2023,
- Sitzung am 21. April 2023.

Außerhalb der Sitzungen stehen die Vorsitzende des Hochschulrats und ihr Stellvertreter in regelmäßigem Austausch mit dem Rektorat zu aktuellen Themen.

An den nicht öffentlichen Sitzungen des Hochschulrats nahmen die Mitglieder des Rektorats und die Gleichstellungsbeauftragte der WWU regelmäßig teil. Die/der Vertreter*in des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft wurde jeweils zu den Sitzungen eingeladen und nahm an einzelnen Sitzungen teil. Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Dezernaten der Universität und sonstigen Einrichtungen waren zu einzelnen Punkten der Tagesordnung Gäste. Die Referentin des Rektors war regelmäßiger Gast.

Der Hochschulrat trägt zur Transparenz über seine Arbeit bei, indem Tagesordnungen und Beschlüsse hochschulöffentlich gemacht werden. Er führt über seine Sitzungen Protokoll. Die

Protokollführung obliegt der Geschäftsstelle des Hochschulrats. Sie unterstützt den Hochschulrat darüber hinaus bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen. Ihr gehören Frau Antje Rupprecht und Frau Nina Meyer-Pachur an. Frau Meyer-Pachur unterstützt den Hochschulrat außerdem bei Rechts- und Sonderfragen.

4. Gespräche mit Interessenvertretungen, Gremien und der Studierendenvertretung - Gleichstellungsarbeit

Der Hochschulrat tauscht sich regelmäßig mit anderen Gremien der Universität, mit den Interessenvertretungen und mit der Studierendenvertretung aus und gibt den Vertreterinnen und Vertretern mindestens einmal im Jahr Gelegenheit zur Information und Beratung (§ 21 Abs. 5a HG NRW):

Die Gleichstellungsbeauftragte der WWU, Frau Professorin Dr. Bungert, nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Hochschulrats teil. In der Juli-Sitzung stellte sie ihren Jahresbericht zur Gleichstellungsarbeit an der WWU 2021 vor. Schwerpunkte waren u.a. die Begleitung von Stellenbesetzungsverfahren durch die Gleichstellungsbeauftragte, die geschlechtergerechte Besetzung der Leitungsgremien und -positionen und die Frauen- und Männeranteile im akademischen Qualifikationsverlauf.

- Vertreter*innen des Personalrats der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung sowie des Personalrats der wissenschaftlichen Beschäftigten waren in der Sitzung am 22. Juli 2022 zu Gast.
- Mit den AStA-Vorsitzenden, Frau Fester und Herrn Hessel, fand ein Austausch am 23. September 2022 statt. Der Austausch wurde zeitnah in der Sitzung am 03. Februar 2023 durch ein Gespräch mit den neugewählten AStA-Vorsitzenden, Herrn Hassel und Herrn Dutilleux, fortgesetzt und vertieft.
- Der Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen wurde die Gelegenheit zum Austausch mit dem Hochschulrat ebenfalls angeboten, sie konnte jedoch keinen der Termine wahrnehmen.
- Der Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung erläuterte seine Position und seine Arbeit in der Sitzung am 25. November 2022 und übermittelte auf Bitten des Hochschulrats in der Sitzung am 03. Februar 2023 zu einigen der zuvor angesprochenen Themen vertiefende Informationen.
- Mit dem Vorsitzenden des Senats, Herrn Professor Dr. Wißmann, standen die Vorsitzende des Hochschulrats und ihr Stellvertreter im regelmäßigen Austausch. Außerdem war Herr Professor Dr. Wißmann zu Gast in der Sitzung am 03. Februar 2023, um dem Hochschulrat

den Stand und das weitere Vorgehen beim Thema "Namensänderung der WWU" zu erläutern.

5. Befassung mit Finanzangelegenheiten – Finanzdelegation

Der Hochschulrat hat für die vertiefte Befassung mit Finanz- und Verwaltungsthemen eine Finanzdelegation eingerichtet. Sie ist ein Ausschuss des Hochschulrats. Wie in den Vorjahren wurden Beratungen des Hochschulrats, die Finanz- und Verwaltungsfragen betrafen, in gesonderten Sitzungen vorbereitet und Beschlussvorschläge erarbeitet. Ständige Mitglieder sind:

Herr Professor Dr. Kirsch als Sprecher der Delegation und Frau Dr. Topp als Vorsitzende des Hochschulrats. Herr Professor Dr. Oebbeke nahm ebenso wie der Kanzler regelmäßig an den Sitzungen teil. Die übrigen Mitglieder des Hochschulrats wurden jeweils zu den Sitzungen eingeladen.

An den Beratungen der Finanzdelegation nahmen bei Bedarf Vertreter*innen des Finanzdezernats und die bzw. der Vorsitzende der Finanzkommission des Akademischen Senats teil.

Im Berichtszeitraum waren insbesondere folgende Finanzthemen Gegenstand der Beratung und der Beschlussfassung im Hochschulrat:

- Die Quartalsberichte über die Entwicklung der Haushalts- und Wirtschaftslage der WWU wurden in den Sitzungen vom 22. Juli 2022, 23. September 2022, 25. November 2022 und 21. April 2023 beraten.
- Der Jahresabschluss 2021 war Gegenstand der Finanzdelegationssitzung am 21. Juli und der Hochschulratssitzung am 22. Juli 2022. Als Prüfungsschwerpunkte wurden die Themen „Internes Kontrollsystem Personal“ und „Ermittlung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden“ behandelt. Ein besonderer Blick lag auf den Auswirkungen der Energiepreiserhöhungen.

Im Jahr 2022 erfolgte die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Fa. PricewaterhouseCoopers GmbH (PwC). Auf Basis des vorgelegten Prüfungsberichtes des Abschlussprüfers einschließlich des Testates sowie von Vorberatungen stellte der Hochschulrat in der Juli-Sitzung den Jahresabschluss 2021 fest und entlastete das Rektorat. Er fasste außerdem einen Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses.

Ebenso wurde erstmalig ein Beschluss über die Bildung von Rücklagen für nicht verwendete Qualitätsverbesserungsmittel und Mittel aus dem Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 gefasst.

- Der Wirtschaftsplan 2023 und die mittelfristige Finanzplanung 2024-2028 waren Gegenstand der Sitzung am 03. Februar 2023. Die Vorberatung fand in der Finanzdelegations-sitzung am 02. Februar 2023 statt. Die Wirtschaftsplanung der WWU ist 2023 durch die stark angestiegenen Kosten für Energie sowie durch den bewussten Abbau von Budgetresten geprägt. Der Hochschulrat stimmte dem Wirtschaftsplan zu und nahm die mittelfristige Finanzplanung zur Kenntnis. Problematisiert wurden in diesem Zusammenhang u.a., dass die WWU aufgrund der prognostizierten weiteren Energiepreisentwicklung im Jahr 2025 unter die Liquiditätsgrenze fallen könnte und dass eine Anpassung des grundständigen Etats und der Drittmittel-Overheads erfolgen müsse, damit keine dauerhafte Unterfinanzierung drohe.
- In den schriftlichen Berichten des Rektorats informierte der Kanzler regelmäßig über die weitere Entwicklung zum Thema "Geomuseum". In der Sitzung am 25. September 2022 stellte der Museumsdirektor, Herr Professor Dr. Strauß, Hochschulrat und Rektorat in einer Führung das Gebäude und die im Aufbau befindliche Ausstellung vor. Am 21. April 2023 gab Herr Maag (Dezernent 7, „Planen, Bauen und Strategisches Flächenmanagement“) dem Hochschulrat zum Ende der Wahlperiode in einem ausführlichen Bericht Auskunft über den Sachstand und den Kostenaufwand sowie den prognostizierten Abschluss des Projektes, der durch die geplante Eröffnung am 10. August 2023 markiert wird.
- Der Landrechnungshof (LRH) führt im Berichtszeitraum eine Prüfung der Hochschulräte bei mehreren Universitäten durch. Im Juli 2022 wurde die Prüfung auch beim Hochschulrat der Universität Münster angekündigt. Wann die Prüfung durch den LRH beendet sein wird, ist derzeit nicht abzusehen.

6. Beratung von strategischen Fragen und Zielen der Universität

Der Hochschulrat erörtert in allen Sitzungen – auch auf Basis der regelmäßigen Berichte des Rektorats – strategische Fragen. Schwerpunkte der Beratungen im Berichtszeitraum waren insbesondere:

- Das Rektorat hat das Ende seiner ersten Amtszeit zum Anlass genommen, Hochschulrat und Senat über die Umsetzung des Hochschulentwicklungsplans (HEP) und die Wirkungen der benannten Maßnahmen zu berichten und damit den Fortschritt der letzten vier Jahre zu dokumentieren. In der Sitzung am 25. September 2022 berichtet der Rektor zur Genese und Umsetzung des HEP. Mit der erfolgten Feedback-Schleife aus den Fachbereichen wurden konkrete Fragenstellungen behandelt. Durch ergänzende Strategiepapiere zu einzelnen Themenbereichen wurde und wird das Profil der WWU weiter konkretisiert und geschärft.

- Der Rektor informierte den Hochschulrat in der Sitzung am 23. September 2022 ausführlich über den Planungsstand zum sog. Musik-Campus, ein Projekt, das die WWU gemeinsam mit der Stadt Münster plant.
- Über die Vorbereitungen mit Blick auf die Exzellenzstrategie 2026 berichtete Frau Professorin Stoll in der Sitzung am 25. November 2022 in ihrer Funktion als zuständige Prorektorin. Sie stellt den Zeitplan vor, erläutert die Kriterien für die Profilschärfung an der WWU und beschreibt das weitere, geplante Vorgehen. Über das Thema und den Entwicklungsstand wurde fortlaufend in allen Sitzungen berichtet.
- Die Prorektorin für akademische Karriereentwicklung und Diversity, Frau Professorin Dr. Tietjens, stellte in der November-Sitzung 2022 den Schwerpunkt ihres Prorektorats vor. Sie berichtet über die strukturelle Implementierung des Tenure-Track-Programms, über das Mission Statement Young Reseacher und über Diversity als Querschnittsaufgabe.
- In der Sitzung am 3. Februar 2023 waren die Beauftragte für Compliance, Frau Professorin Dr. Theurl, die Geschäftsführerin des WWU Compliance Office, Frau Bilda, die für das Risikomanagement an der WWU zuständige Mitarbeiterin, Frau Haake, und der Leiter der Internen Revision, Herr Nietmann, zu Gast. Sie gaben dem Hochschulrat Auskunft über den aktuellen Stand und die weitere Entwicklung in den Bereichen Compliance, Risikomanagement und Interne Revision. Der jeweilige Jahresbericht für jeden der drei Bereiche wurde dem Hochschulrat in der April-Sitzung vorgelegt.
- Die Sitzung am 21.04.2023 fand in den Räumlichkeiten des REACH – EUREGIO Start-up Center statt. Herr Professor Dr. Wiesel erläuterte in seiner Funktion als wissenschaftlicher Leiter des REACH Aufgaben und Ziele sowie die geplante weitere Entwicklung dieser Einrichtung und stand dem Hochschulrat für eine vertiefende Diskussion zur Verfügung.

7. Sonstige Themen

Der Hochschulrat befasste sich im Berichtszeitraum außerdem mit folgenden Themen:

- **Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen**
In der Sitzung am 22. Juli 2022 nahm der Hochschulrat die Errichtung des Zentrums für Islamische Theologie und in der Sitzung am 25. November 2022 die Errichtung des Graduate Centres als zentrale wissenschaftliche Einrichtung zur Kenntnis.
- **Auswahl der Mitglieder des Hochschulrats für die neue Amtszeit:**
Das Gremium für die Auswahl der Mitglieder des Hochschulrats für die neue Amtszeit ab Mai 2023 nahm im Mai 2022 seine Arbeit auf. Mitglieder waren aus den Reihen des Hochschulrats die Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende; der Senat wurde durch

Frau Professorin Dr. Böllert und Herrn Dr. Rubner und das MKW durch Frau Linssen und ab 01. August 2022 auch durch Herrn Dr. Neuhaus vertreten. Im November 2022 teilte die Vorsitzende des Auswahlgremiums, Frau Professorin Dr. Böllert, dem Vorsitzenden des Senats mit, dass das Auswahlgremium seine Arbeit abgeschlossen habe und nach Durchführung von Sitzungen am 23. Mai 2022, am 17. August 2022 und am 27. Oktober 2022 im Umlaufverfahren einvernehmlich die folgende Liste beschlossen hat:

- Professorin Dr. Cornelia Denz (extern, Präsidentin der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig)
- Jürgen Kaube (extern, FAZ-Herausgeber)
- Professor Dr. Hans-Jürgen Kirsch (intern, Direktor des Instituts für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung an der WWU)
- Matthias Löb (extern, Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe und Vorsitzender des Westfälischen Heimatbundes a.D.)
- Professor Dr. Janbernd Oebbeke (intern, Professor (em.) für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre an der WWU)
- Professorin Dr. Heidrun Thaiss (extern, Leiterin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung a.D.)
- Dr. Elke Topp (extern, Direktorin beim Landesrechnungshof Rheinland-Pfalz)
- Professorin Dr. Martina Wagner-Egelhaaf (intern, Professorin für Neuere deutsche Literaturgeschichte am Germanistischen Institut der WWU).

Herr Professor Dr. Alexander Kurz und Frau Präses Dr. h.c. Annette Kurschus standen aus zeitlichen Gründen nicht mehr für eine zweite Amtszeit zur Verfügung.

In seiner Sitzung am 7. Dezember 2022 hat der Senat die Liste einstimmig bestätigt.

8. Wahl von Mitgliedern des Rektorats

Am 26. September 2022 wurde Herrn Professor Dr. Wessels im Ministerium für Kultur und Wissenschaft durch Frau Ministerin Ina Brandes, im Beisein der Hochschulratsvorsitzenden, die Ernennungsurkunde als Rektor der WWU ausgehändigt.

Am 25. November 2022 war der Hochschulrat im Rahmen der Hochschulwahlversammlung an der Wahl der Prorektorin für Studium und Lehre, Frau Professorin Dr. Ulrike Weyland, beteiligt.

9. Regelmäßige Berichte des Rektorats und der Vorsitzenden

In den regelmäßigen Berichten des Rektorats informieren der Rektor und die Rektoratsmitglieder in den Sitzungen über aktuelle Entwicklungen in der Hochschule, politische Gespräche der Hochschulleitung und über wichtige Themen des laufenden Geschäfts.

Das Rektorat hat in der Septembersitzung 2022 des Hochschulrats seinen Rechenschaftsbericht nochmals in Form des Jahrbuchs der Universität vorgelegt.

Die Hochschulratsvorsitzende berichtet in den Sitzungen regelmäßig aus dem aktuellen Tagesgeschäft des Gremiums, über Gespräche mit dem MKW sowie von den regelmäßigen Treffen der Konferenz der Vorsitzenden der Hochschulräte an den Universitäten des Landes NRW (KVHU).

10. Überregionale Kommunikation

Auf Landesebene tauschen sich die Vorsitzenden der Hochschulräte in der Regel zweimal pro Jahr in der Konferenz der Vorsitzenden der Hochschulräte an den Universitäten in NRW (KVHU) zu hochschulübergreifenden Themen aus. Im Berichtszeitraum fanden insgesamt zwei Treffen statt:

Das 27. Treffen der KVHU fand am 2. Juni 2022 an der Universität Bielefeld statt, das 28. Treffen der KVHU am 23. November 2022 an der Ruhr-Universität Bochum.

Themen der Konferenzen waren u.a. die Entwicklung der Studierendenzahlen an den Universitäten, der Ukraine-Krieg und der Umgang der Universitäten damit, die Prüfung von Hochschulräten durch den Landesrechnungshof, die Genehmigung von Dienstreisen, Inflation und Energiekostensteigerungen als finanzielle Herausforderungen für die Universitäten die Zusammenarbeit mit Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Einrichtungen aus Staaten, die ein aus westlicher Sicht anderes Verständnis von Demokratie, Meinungsfreiheit und Menschenrechten aufweisen (Russland, China, Iran usw.) sowie die Vorbereitung eines Gesprächs mit der Ministerin für Kultur und Wissenschaft.

Münster, den 28. April 2023

für den Hochschulrat
gez.

Dr. Elke Topp
Vorsitzende des Hochschulrats